

IR-B02

Kurzweiliger Infrarot-Strahler



**Betriebsanleitung für IR-Strahler zur Trocknung von Lacken mit
kurzweiligem Infrarotlicht als Wärmequelle**

– Original Betriebsanleitung –

EU-Konformitätserklärung gemäß DIN EN ISO/IEC 17050-1

Hersteller: B-TEC GmbH
Zunftweg 6-8
D-31303 Burgdorf / Ehlershausen



Hiermit erklären wir, dass das hier aufgeführte Gerät aufgrund seiner Konzeption und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der aufgeführten Richtlinien entspricht. Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller. Der beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsvorschriften der Union.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Geräteart: Infrarotstrahler zur Lacktrocknung

Typenbezeichnung: **IR-B02**

Serien-Nr.: _____

Baujahr: **20**__

Eckdaten:	Nennspannung:	230 V
	Nennstromstärke:	11 A
	Nennfrequenz:	50 Hz
	Nennleistung:	2100 W
	Schutzklasse:	I
	Schutzart:	IPX0

Getestet gemäß: EN 60335-1/A2:2006
EN 60335-2-30/A2:2007
EN 50366/A1:2006

Diese EU-Konformitätserklärung wird auf freiwilliger Basis nach der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU für elektrischen Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen ausgestellt. Sie bestätigt, dass das aufgeführte Gerät den wesentlichen Schutzanforderungen der Richtlinie entspricht.

Verantwortung für technische Unterlagen: Michael Bellroth, Christian Bellroth

Anschrift: Siehe Herstelleradresse

Hannover, den 02.01.2020

Ort/Datum/Hersteller-Unterschrift:

Angaben zum Unterzeichner: Geschäftsführer

Inhaltsverzeichnis

1.	Wichtige Informationen	1
1.1.	Symbolerklärung	1
1.2.	Haftung und Gewährleistung	1
2.	Sicherheitsbestimmungen.....	2
2.1.	Arbeitsplatz	2
2.2.	Benutzung.....	3
3.	Technische Beschreibung und bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes	4
3.1.	Technische Daten	4
3.1.	Schaltplan	4
3.2.	Ersatzteilliste	5
4.	Montage	6
5.	Bedienung.....	7
5.1.	Trocknungszeiten	7
6.	Wartung und Pflege.....	8
6.1.	Austausch einer Leuchtröhre	9
7.	Fehleranalyse	10

1. Wichtige Informationen

Wir danken Ihnen für ihr Vertrauen, das Sie uns mit dem Erwerb dieses B-TEC Produktes entgegengebracht haben. Auf dem Typenschild direkt am Gerät befinden sich die genaue Bezeichnung und die Fabrikationsnummer ihres Infrarotstrahlers für einen unkomplizierten Kundendienst und Versand von Ersatzteilen.

Die B-TEC Geräte sind unter Berücksichtigung höchster Qualitätskriterien für eine hohe Betriebssicherheit gebaut worden. Durch bestimmte Arbeitsabläufe gibt es jedoch Stellen und Teile, die nicht weiter geschützt werden können, ohne die Bedienbarkeit und die Funktion zu beeinträchtigen. Wir bitten Sie deshalb dieses Dokument vor Inbetriebnahme des Gerätes aufmerksam zu lesen, um eine sichere Bedienung und eine maximale Lebensdauer zu erreichen.



Dieses Dokument ist vor Inbetriebnahme des Gerätes aufmerksam zu lesen und zum späteren Nachschlagen sorgfältig aufzubewahren!

Die B-TEC Geräte dürfen nur bestimmungsgemäß eingesetzt werden. Darüber hinausgehender Gebrauch / Nutzung sowie ungenehmigte Modifikationen sind nicht bestimmungsgemäß. Bei nicht bestimmungs- und ordnungsgemäßem Einsatz des Infrarotstrahlers besteht Gefahr für die Gesundheit des Benutzers oder Dritter sowie eine Beeinträchtigung des Infrarotstrahlers oder anderer Sach- und Vermögenswerte. Für daraus eventuell resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Detaillierte Informationen und Hinweise zur bestimmungsgemäßen Verwendung sowie zur Haftung und Gewährleistung befinden sich in Abschnitt 1.2 und 3.



B-TEC Geräte dürfen nur bestimmungsgemäß eingesetzt werden! Bei nicht ordnungsgemäßem Einsatz besteht Gefahr für die Gesundheit des Benutzers!

1.1. Symbolerklärung

Zum Erkennen von wichtigen Informationen und Gefahrenpunkten werden in der Betriebsanleitung die Symbole „Achtung“ und „Hinweis“ verwendet. Textstellen mit diesen Symbolen müssen besonderer Beachtung beigemessen werden.

Achtung!



Dieses Symbol finden Sie bei allen Sicherheitshinweisen, bei denen Lebensgefahr durch unsachgemäße Bedienung besteht. Schenken Sie diesen Symbolen besondere Beachtung und verhalten Sie sich vorsichtig.

Hinweis!



Dieses Symbol finden Sie an Stellen in der Betriebsanleitung, wo auf einen wichtigen Hinweis bezüglich des richtigen Arbeitsablaufs, das wirtschaftliche optimale Verwenden oder eine Gerätebeschädigung bei falscher Bedienung hingewiesen werden soll.

1.2. Haftung und Gewährleistung

Der Infrarotstrahler ist nach dem aktuellen Stand der Technik gebaut, geprüft und betriebssicher. Die Haftung für die Funktion des Gerätes geht in jedem Fall auf den Betreiber über soweit das Gerät von Personen, die nicht vom Hersteller und/oder Lieferanten autorisiert sind, unsachgemäß gewartet oder instandgesetzt wird oder wenn eine Handhabung erfolgt, die nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung und/oder einer Nichtbeachtung der Betriebsanleitung entspricht. Der Anwender ist verpflichtet, das Gerät nur in einwandfreiem Zustand zu betreiben. Für Fehler oder Unterlassungen haftet der Hersteller - unter Ausschluss weiterer Ansprüche - nur im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistungsver-

pflichtungen. Im Hinblick auf die ständige Weiterentwicklung und Verbesserung unserer Produkte behalten wir uns technische Änderungen jederzeit vor. Solche Änderungen, Irrtümer und Druckfehler begründen keinen Anspruch auf Schadenersatz. Es sind des Weiteren ausschließlich nur original Ersatz- und Zubehörteile zu verwenden. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Hinweise in dieser Betriebsanleitung eintreten, haften Hersteller und/oder Lieferant nicht. Gewährleistungs- und Haftungsbedingungen der Verkaufs- und Lieferbedingungen des Herstellers und oder Lieferanten werden durch vorstehende Hinweise nicht erweitert.

Die Gewährleistungsfrist beträgt 24 Monate. Bei außerordentlicher Belastung, z.B. Mehrschichtbetrieb, ermäßigt sich die gesetzl. Gewährleistungsfrist auf 12 Monate (Zweischichtbetrieb) bzw. 8 Monate (Dreischichtbetrieb). Sie beginnt mit dem Abgang der Lieferungen ab Werk. Leuchtröhren sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Die Gewährleistung erlischt vorzeitig, wenn der Besteller oder Dritte unsachgemäß Änderungen oder Reparaturen vornehmen oder wenn der Besteller, falls ein Mangel aufgetreten ist, nicht umgehend alle geeigneten Maßnahmen zur Schadensminderung trifft und dem Lieferanten Gelegenheit gibt, den Mangel zu beheben.

2. Sicherheitsbestimmungen



Dieses Gerät darf nur bestimmungsgemäß eingesetzt werden. Für darüber hinausgehende(n) Gebrauch/Nutzung und daraus eventuell resultierende Schäden haften Hersteller und/oder Lieferant nicht. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die auf Veränderungen oder Eingriffe am Gerät zurückzuführen sind, die nicht zuvor von diesem ausdrücklich bewilligt wurden. Die Entfernung oder Veränderung von Sicherheitsvorrichtungen bewirkt den sofortigen Verfall der Garantie und stellt eine Verletzung der europäischen Sicherheitsnormen dar.

Die B-TEC GmbH Geräte sind betriebssicher und nach dem Stand der Technik gebaut. Durch bestimmte Arbeitsabläufe sind aber zusätzliche organisatorische Maßnahmen zu beachten. Bei nicht ordnungsgemäßem Einsatz des Geräts besteht Gefahr für die Gesundheit des Benutzers oder Dritter sowie eine Beeinträchtigung des Gerätes oder anderer Sach- und Vermögenswerte. B-TEC GmbH haftet nicht für eventuelle Schäden, die aus unsachgemäßen bzw. falschem Gebrauch entstehen.

Bei Schäden, die durch die Verwendung des Geräts in den nachfolgend beschriebenen Situationen entstehen, wird keine Haftung übernommen:

- Nichtbeachtung der in dieser Bedienungsanleitung gegebenen Anweisungen
- Änderungen der technischen Produktdaten
- Änderung oder Ausschaltung der Sicherheitseinrichtungen



Die Betriebsanleitung für das Gerät sowie die Sicherheitshinweise sind vor Inbetriebnahme aufmerksam zu lesen und genau zu beachten!

2.1. Arbeitsplatz

- Dieses Gerät darf nicht in explosionsfähiger oder entflammbarer Umgebung verwendet werden, da es zum Ausbruch von Feuer führen könnte.
- Falls das Gerät in einer Lackierkabine benutzt wird, muss die Luft zuvor gereinigt werden.
- Achten Sie beim bewegen des Gerätes auf Bodenunebenheiten, um ein Umkippen zu vermeiden.

- Vermeiden Sie Unfälle durch unsachgemäße Aufstellung des Geräts und durch schlechte Beleuchtung. Bitte sorgen Sie für ausreichende Lichtverhältnisse am Arbeitsplatz.
- Benutzen Sie das Gerät nicht wenn es regnerisch oder feucht ist. Eintretendes Wasser kann zu Elektroschock oder Beschädigung des Gerätes führen.
- Für die Benutzung im Freien verwenden Sie bitte die speziellen Außenkabel, die mit "W-A" oder "W" gekennzeichnet sind um Elektroschocks zu vermeiden.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in Nassbereichen wie Badezimmern oder Schwimmhallen. Halten Sie den Arbeitsplatz trocken.
- Halten Sie die Arbeitsfläche sauber und frei von jeglichen Hindernissen.

2.2. Benutzung

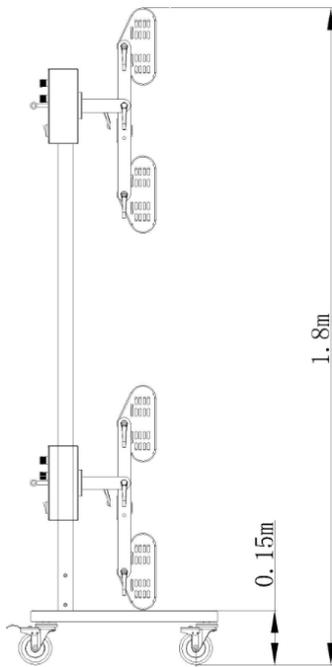
- Der Benutzer darf das Gerät nicht bedienen, wenn er betrunken ist oder Drogen nimmt. Daraus resultierende Fehlbedienung kann zu schweren Verletzungen und sogar zum Tod führen.
- Angemessene Kleidung: Es ist nicht erlaubt zu lockere Kleidung oder Accessoires zu tragen. Bitte binden Sie ihre Haare zusammen, wenn diese zu lang sind.
- Vermeidung von Unfällen: Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter ausgeschaltet ist, wenn Sie das Gerät an die Stromversorgung anschließen. Ein eingeschalteter Netzschalter kann zu unbeabsichtigtem Einschalten führen.
- Im laufenden Betrieb sollten Schraubenschlüssel oder andere metallische Werkzeuge von den stromführenden Teilen des Strahlers ferngehalten werden, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden.
- Jeder unbeabsichtigte Start des Geräts ist zu vermeiden.
- Nach Beendigung der Arbeit und Verlassen des Arbeitsplatzes ist darauf zu achten, dass das Gerät ausgeschaltet und ausgesteckt wird.
- Nicht gegen das Gerät stoßen oder schlagen.
- Vermeiden Sie, dass harte Gegenstände in den Strahler geraten.
- Entfernen Sie vor der Verwendung alle Verpackungsteile von den Kassettencöpfen.
- Entfernen Sie alle Objekte vor dem Strahler, bevor Sie diesen anschalten.
- Personen sollten sich nicht im Leuchtbereich von 4 Metern vor dem Gerät aufhalten. Wenn nötig müssen Schutzvorrichtungen bereitgehalten werden.
- Dieses Gerät darf nicht auf Personen oder leicht entzündliche Substanzen ausgerichtet werden.
- Bewegen Sie dieses Gerät während der Arbeitsabläufe oder kurz danach NICHT, da dies zu einem frühzeitigen Ausfall der Leuchtröhre führen kann. Warten Sie bis die Leuchtröhre etwas abgekühlt ist.
- Decken Sie das Gerät im Betrieb oder erhitzten Zustand nicht ab, um ein Heißlaufen oder Entzünden zu vermeiden. Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von entzündlichen Gegenständen wie z.B. Vorhängen.
- Achten Sie bei der Ausrichtung der Strahlerkassetten darauf, dass sie sich nicht gegenseitig bestrahlen.
- Verwenden Sie das Stromkabel nicht missbräuchlich. Ziehen Sie nicht am Stromkabel oder am Stecker, um das Gerät zu bewegen. Bitte halten Sie das Stromkabel fern von heißen, öligen, scharfen oder beweglichen Objekten.

3. Technische Beschreibung und bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes

Das Gerät ist für das das Trocknen von Kfz-Lacken durch kurzwelliges Infrarotlicht bestimmt. Es ermöglicht eine gute Materialdurchdringung, eine kurze Trocknungszeit, eine lange Lebensdauer und eine hohe Leistungsfähigkeit. Der Strahler ist mobil und zweckmäßig.

- Jede Strahlerkassette einzeln schaltbar.
- Der Strahler kann um 360° gedreht werden und die Strahlerkassetten sind um 300° drehbar.
- Die Strahlerkassette ist am Stativ frei höhenverstellbar (15cm bis 180cm).
- Mit der elektronischen Zeitschaltuhr kann die gewünschte Trockenzeit eingestellt werden.
- Der Strahler verfügt über einen Abstandssensor.

3.1. Technische Daten



Eingangsstromstärke	11 A
Eingangsspannung	230 V - 50/60 Hz (1PH)
Strahlerleistung	2100 W (2 x 1050 W)
Arbeitsbereich	600 x 800 mm
Bereich für die Trockenzeit	1 - 35 min
Temperatur	60°C - 70°C
Fahrgestell (B x H x T)	700 x 1550* x 580 mm
*Gesamthöhe mit Kassette	1800 mm
Ultraschallabstandssensor	✓

3.1. Schaltplan

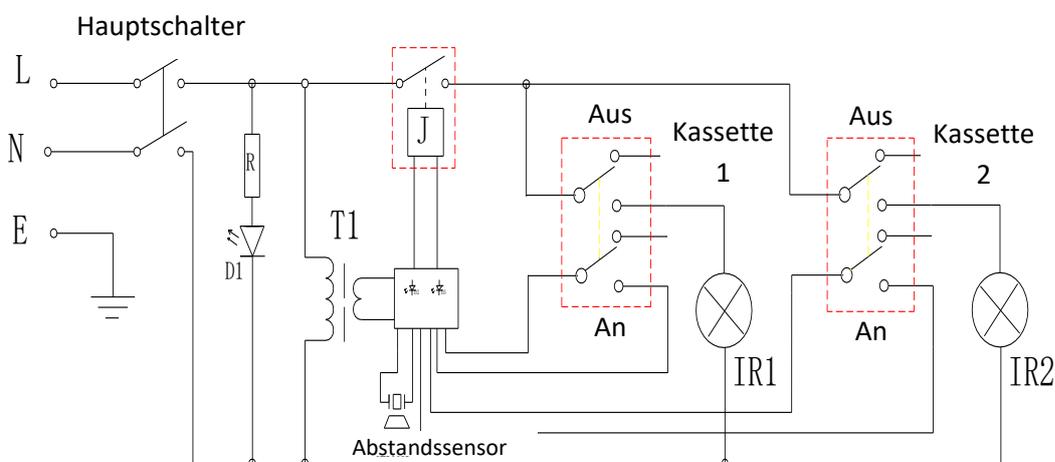
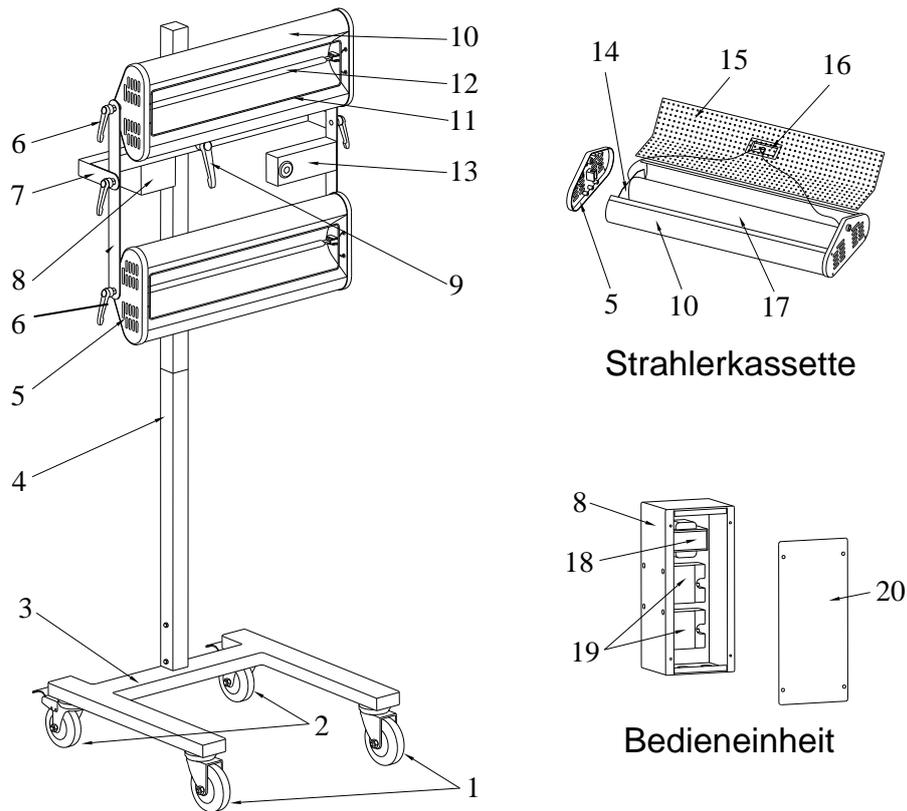


Abbildung 3-1 – Schaltplan

– Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Abbildungen ähnlich

3.2. Ersatzteilliste



IR-B02 Teiletabelle					
Nr.	Bezeichnung	Artikel-Nr.	Nr.	Bezeichnung	Artikel-Nr.
1	Lenkrolle ohne Feststeller	10000146	15	Wärmeableitungsblech	10000167
2	Lenkrolle mit Feststeller	Auf Anfrage	16	Keramischer Anschluss	Auf Anfrage
3	Stativ	10000955	17	Großes Reflektorblech	10000169
4	Vierkantrohr	Auf Anfrage	18	Transformator 230V/500mA	Auf Anfrage
5	Seitenabdeckung Kassette	10000165	19	Relais 10A	10000174
6	Knebel klein	10000158	20	Deckel Schaltkasten	Auf Anfrage
7	U-Kassettenhalterung	10001290		An-/Ausschalter	10001119
8	Bedieneinheit mit Zeitschaltuhren, Platine und Halter	10000191		Stromkabel 3 x 1,5 inkl. Stecker	10000163
	Platine	10000154		Drehknopf für Zeitschaltuhr	10001252
	Steckdose Armbox	10000176			
9	Verschlussring	Auf Anfrage		Knebel groß	10000157
10	Abdeckblech	10000164		Stecker mit Kabel für Kassette	10000175
11	Schutzgitter	10000159			
12	Leuchtröhre	10000162		Strahlerkassette inkl. Leuchtröhre	10000196
13	Abstandssensor	10000185			
14	Kleines Reflektorblech	10000168			

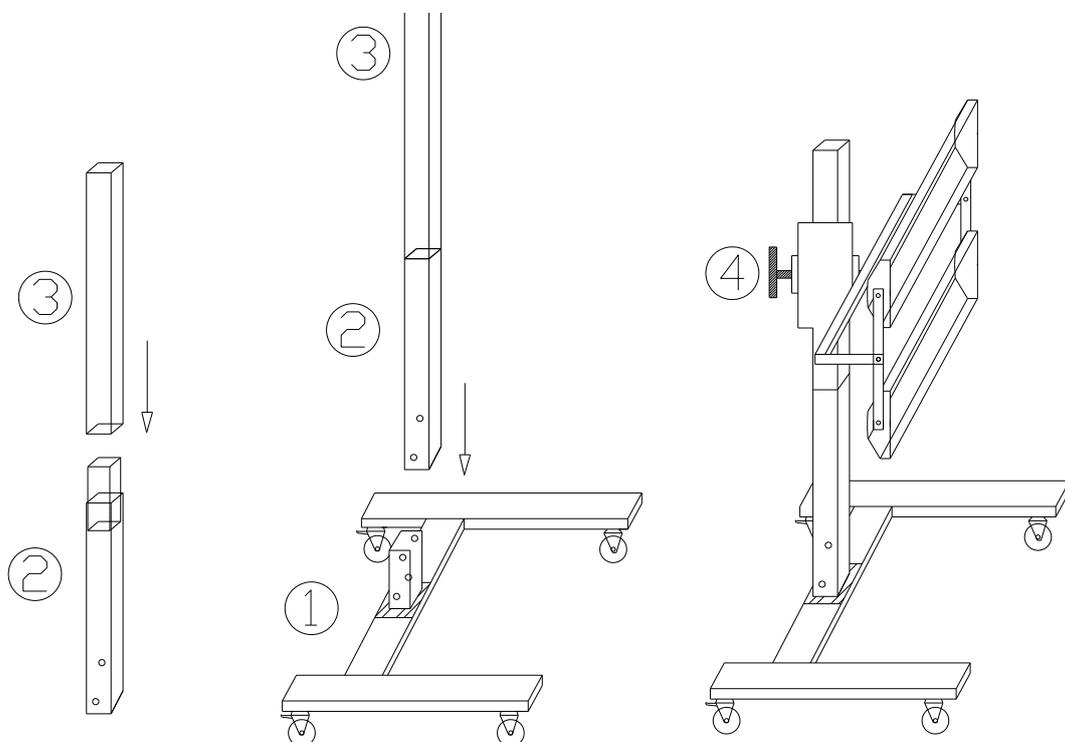
– Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Abbildungen ähnlich –

4. Montage

1. Führen Sie das obere Teil ③ der senkrechten Stange/Leiste in das untere Teil ②.
2. Nehmen Sie den Ständer ① heraus, führen Sie die korrekt eingebaute senkrechte Stange in den Ständer ① und ziehen Sie die Schrauben fest.
3. Fixieren Sie den Sicherungsring/Verschlussring ④ an der senkrechten Stange. Achten Sie darauf, dass die Strahlerseite nach vorne zeigt. Ziehen Sie dann den Handgriff fest.
4. Befestigen Sie den Strahler ⑤ am U-Formteil, befestigen Sie danach den Handgriff.
5. Netzstecker am Schaltkasten einstecken.
6. Entfernen Sie das Klebeschild von der Schutzabdeckung.
7. Entfernen Sie die roten Schaumstoffwürfel hinter den Leuchtröhren.

Hinweis:

- Netzgerät: 11 A, 1 PH 230V/50Hz
- Das Gerät muss durch eine 16-Ampere-Sicherung geschützt werden. Es wird eine Sicherung der Charakteristik C für hohe Einschaltströme empfohlen.
- Bei der Höheneinstellung benutzen Sie Ihre linke Hand für die Strahlereinheit und Ihre rechte Hand um den Knebel des Verschlussringes ④ mit zwei Umdrehungen zu lösen. Dann bewegen Sie die Einheit mit beiden Händen und stützen beide Enden der Strahlereinheit ab. Nie mit nur einer Hand arbeiten, um Beschädigungen an der Leuchtröhre durch Herunterfallen zu vermeiden.



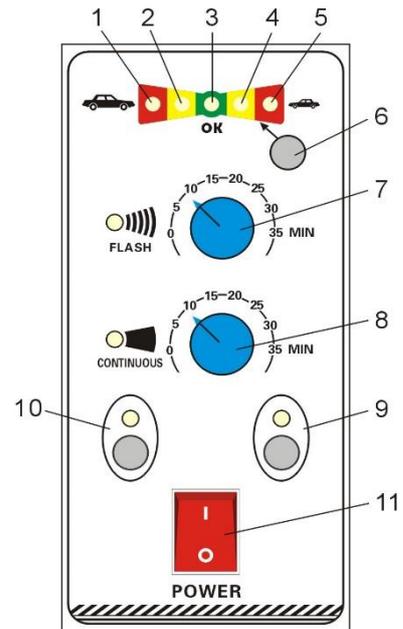
– Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Abbildungen ähnlich –

5. Bedienung

Hinweise:

- Berühren Sie während und nach dem Trocknungsvorgang nicht die Leuchtenkappe, um Verbrennungen zu vermeiden.

- (1) rotes Licht: Abstand zu nahe
- (2) gelbes Licht: Abstand weiterhin zu nahe
- (3) grünes Licht: optimaler Abstand
- (4) gelbes Licht: Abstand weiterhin zu weit
- (5) rotes Licht: Abstand zu weit
- (6) Ein-Ausschalter für Abstandsmesser
- (7) Zeitschaltuhr für Vorheizzeit (Flashlight)
- (8) Zeitschaltuhr für Vollheizzeit (Dauertrocknung)
- (9),(10) Ein/Aus Strahlerkassette
- (11) Netzschalter



1. Wählen Sie einen geeigneten Abstand zwischen dem Strahler und der Karosserie. Der optimale Abstand beträgt ca. 30 – 50 cm. (Bei Einsatz des Abstandssensors, siehe Anweisung weiter unten).
2. Stellen Sie die Richtung der Strahler ein. Sie müssen parallel zur Karosserie ausgerichtet sein.
3. Ziehen Sie die Handknebel an den Strahlern an und betätigen Sie die Fußbremsen an den Rollen, um eine Bewegung des Gerätes und damit mögliche Unfälle zu vermeiden.
4. Stellen Sie über die Zeitschaltuhr (7) die gewünschte Vorheizzeit (Flashlight) ein.
5. Stellen Sie über die Zeitschaltuhr (8) die gewünschte Vollheizzeit (Dauertrocknung) ein.
6. Schalten Sie den Netzschalter (11) ein.
7. Schalten Sie den Abstandssensor (6) ein und bewegen Sie den Strahler bis das grüne Licht leuchtet.
8. Schalten Sie die Strahlerkassetten (9,10) ein.
9. Das Gerät stoppt nach der eingestellten Zeit automatisch. Wenn Sie fortfahren möchten, schalten Sie das Gerät zunächst aus und starten Sie den Vorgang erneut.

5.1. Trocknungszeiten

Je größer der Anteil der Vorheizzeit an der Gesamtheizzeit ist, desto sicherer ist das Trocknungsergebnis. Durch zu schnelles Trocknen können Kocher entstehen. Als Anhaltswert wird ein Verhältnis von 1/3 Vorheizzeit (Flashlight) zu 2/3 Vollheizzeit (Dauertrocknung) empfohlen. Alle Angaben sind nur Anhaltswerte. Sprechen Sie die genauen Zeiten mit Ihrem Lack-Lieferanten ab!

Material / Lackart	Gesamtheizzeit in Minuten
Spachtelmasse	5-6
Füller	6-7
Grundierung (Primer)	6-8
Wasserlack	5
Vorlack	6-10
Decklack	8-12
Klarlack	7-12
Füller auf Kunststoff	9-12
Decklack auf Kunststoff	17-19
Klarlack auf Kunststoff	17-19

6. Wartung und Pflege

- Reinigen Sie den Reflektor und den Strahler regelmäßig mit einem feuchten Tuch oder Watte mit Alkohol (Achtung: bevor die Reinigung durchgeführt werden kann, muss der Stecker gezogen und das Gerät abgekühlt sein). Die Leuchtröhre darf nicht eingeschaltet werden, bevor sich der Alkohol verflüchtigt hat, da es zu Explosionen kommen kann.
- Das Gerät muss durch eine 16-Ampere-Sicherung geschützt werden. Es wird eine Sicherung der Charakteristik C für hohe Einschaltströme empfohlen.
- Die Stromzufuhr zum Gerät muss geerdet sein. Die Erdungsvorrichtung muss korrekt angeschlossen sein. Unbefugtes Verändern des Ausgabeports ist strengstens verboten. Auch der Gebrauch eines Spannungswandlers ist untersagt. Bei Unsicherheit ziehen Sie bitte einen Elektriker zu Rate, der prüft ob der Anschluss korrekt ist. Zur Vermeidung eines Elektroschocks gehen Sie bitte sicher, dass das Gerät gut geerdet ist.
- Sollte das Stromkabel beschädigt sein, kontaktieren Sie bitte den Hersteller, Dienstleister oder einen Fachmann um es zu ersetzen, damit Verletzungen und Unfälle vermieden werden. Bitte ersetzen Sie beschädigte Kabel und Stromleitungen schnellstmöglich um Elektroschocks zu vermeiden.
- Um die Leuchtröhre zu ersetzen, kontaktieren Sie den Reparaturdienst oder einen Techniker.
- Sollten die Leuchten beim Einschalten des Gerätes nicht funktionieren, könnte der Anschlussstecker unter Umständen nicht angeschlossen sein. Schalten Sie das Gerät ab und schließen Sie es erneut an.

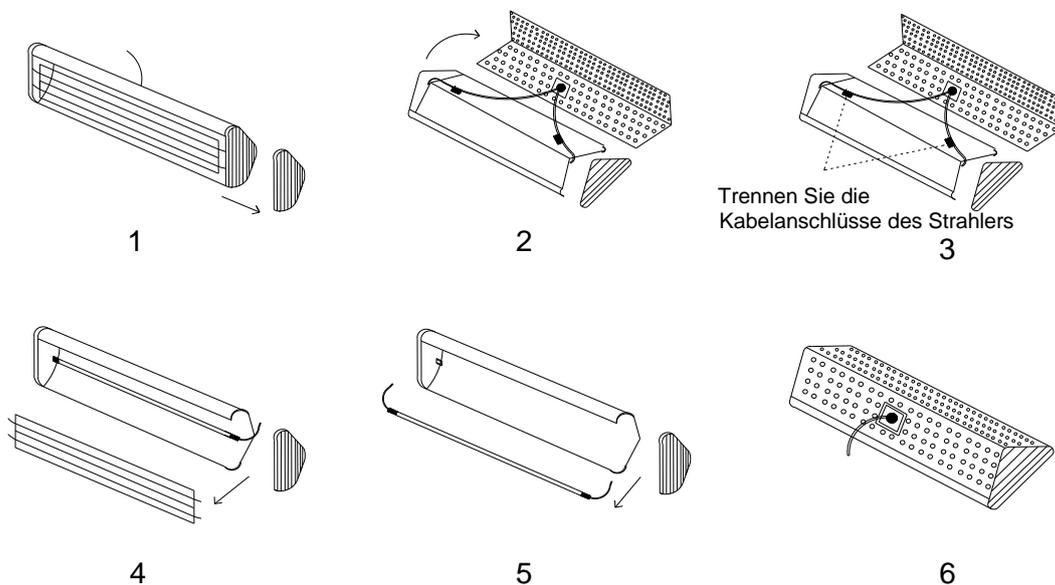
6.1. Austausch einer Leuchtröhre



Vor dem Austausch der Leuchtröhre muss die Stromversorgung unterbrochen werden!

1. Lösen Sie die Schrauben an der seitlichen Fläche des Strahlers und entfernen Sie die Seitenwand der Kassette
2. Lösen Sie das Wärmeableitungsgehäuse im hinteren Bereich der Kassette
3. Lösen Sie die beiden Anschlusskabel der Röhre und ziehen Sie diese ab.
4. Entfernen Sie das Schutzgitter
5. Nehmen Sie die Röhre heraus, ersetzen Sie diese durch eine neue, und schließen Sie die Kabel wieder an.
6. Bringen Sie das Gitter, das Wärmeableitungsgehäuse und die Seitenwände der Kassette wieder an.

Verwenden Sie ein weiches Tuch mit Lösungsmittel wie Brennspiritus, um den Reflektor, die Seitenwände und die Röhre zu reinigen. Unterbrechen Sie zum Reinigen die Stromversorgung des Gerätes und warten Sie bis es vollständig abgekühlt ist. Warten Sie nach dem Reinigen bis sich der Alkohol vollständig verflüchtigt hat, bevor Sie das Gerät wieder einschalten. Zu frühes Wiedereinschalten kann zu einer Explosion führen!



7. Fehleranalyse

Fehler	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Ungleichmäßige Trocknung	<ul style="list-style-type: none"> • Strahlerkassetten sind nicht entsprechend der Konturen der auszubessernden Stelle ausgerichtet 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Strahlerkassetten für eine gleichmäßige Wärmeverteilung ausrichten
Bläschenbildung / Poren (Kocher)	<ul style="list-style-type: none"> • Strahlerkassette zu nah an der Oberfläche • Zu schnelle Trocknung • Lackiersystem mit schnellem Verdüner 	<ul style="list-style-type: none"> • Einheit weiter abrücken • Die Vorheizzeit erhöhen • Einen Standard- oder langsamen Verdüner verwenden
Schlechte Trocknung oder trüber Farbfilm	<ul style="list-style-type: none"> • Strahlerkassette zu weit entfernt • Vollheizzeit ist unzureichend • Zu dicker Farbfilm 	<ul style="list-style-type: none"> • Einheit näher heranrücken • Die Vollheizzeit erhöhen • Dünnere Schichten aufbringen
Verfärbung	<ul style="list-style-type: none"> • Vollheizzeit zu lang • Strahlerkassette zu nah am Objekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Vollheizzeit verringern • Den Strahler weiter abrücken
Unschärfe Kanten	<ul style="list-style-type: none"> • Die auszubessernde Stelle ist zu groß für den Arbeitsbereich des Strahlers 	<ul style="list-style-type: none"> • Den Bereich in zwei Abschnitten trocknen • Das Gerät für einen zweiten Trocknungsvorgang versetzen • Falls Flashlight verwendet wird, ist beim zweiten Trocknungsvorgang keine Vortrocknung notwendig

Für eine optimale Wirkung wird empfohlen die Kontrollverfahren, Heizzeiten und Abstände entsprechend den Umgebungsbedingungen, Kontrollbedingungen und den unterschiedlichen verwendeten Lacken anzupassen.

Die oben gegebenen technischen Daten, Zeichnungen oder Diagramme sind nur Skizzen und können Änderungen unterliegen. Wenn es Unterschiede oder Änderungen gibt, gelten die aktuellen Produkte, falls keine anderweitige Mitteilung erfolgt.